

Ihre Situation

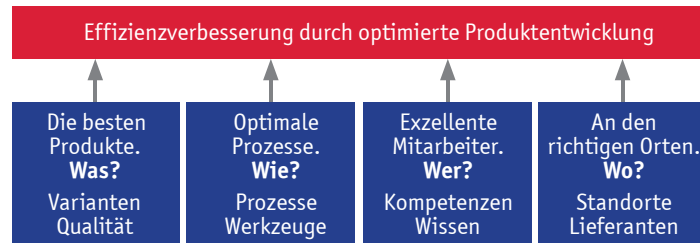
Besondere Situationen brauchen besondere Maßnahmen. Die aktuelle wirtschaftliche Situation vieler Unternehmen erfordert eine radikale Verschlankung der Produktentwicklung. Es gilt, längst bekannte, aber auch versteckte Effizienzpotenziale zu nutzen. Frühe Fehlerbehebung, bessere Lieferantensteuerung, mehr Wiederverwendung sind einige Beispiele dafür – und es gibt viele mehr.

Nutzen Sie Ihre Effizienzpotenziale

Wir erzielen regelmäßig mit unseren Kunden signifikante Effizienzsteigerungen in der Produktentwicklung. Mit unserem systematischen und bewährten Vorgehen erreichen wir messbare Einsparungen. Nutzen auch Sie die Chance, Ihre Effizienzpotenziale aufzudecken und damit Ihre Kostensituation schnell und nachhaltig zu verbessern.

Vector Consulting Services

Vector Consulting Services ist der bevorzugte Partner der Industrie für Herausforderungen in der technischen Produktentwicklung. Professionelle Lösungen durch zielorientiertes Vorgehen und pragmatische Umsetzung sind unser Markenzeichen. Sie erreichen mit uns greifbare Vorteile.



Vector Consulting Services

Your Partner in Achieving Engineering Excellence

Unser Angebot für Sie: Der Vector Effizienz-Check

Der Einstieg in Ihr eigenes Effizienzprogramm ist der **Vector Effizienz-Check** – ein maßgeschneidertes und erprobtes Verfahren zum zielgerichteten Aufdecken von Effizienzpotenzialen.

Der **Vector Effizienz-Check** liefert Ihnen unmittelbar Antworten auf die wesentlichen Fragen:

- > Analyse Ihrer Situation:
Wo stehen Sie?
- > Bewertung Ihrer Situation:
Was machen andere besser?
- > Handlungsempfehlungen:
Was ist zu tun?

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihren individuellen Effizienz-Check, damit Sie auf kommende Veränderungen in 2009 exzellent vorbereitet sind.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Christof Ebert und Dr. Dieter Lederer,
Geschäftsführer

Vector Consulting Services GmbH

70499 Stuttgart, Ingersheimer Str. 24

Tel.: +49 711 80670-0

Fax: +49 711 80670-444

info@vector-consulting.de

www.vector-consulting.de



Vector Effizienz-Check

Steigern Sie Ihre Effizienz.
Jetzt.



Mehr Effizienz durch frühe Fehlerbehebung

Ungefähr 30-50% der Produktentwicklungskosten resultieren aus zu spät entdeckten Fehlern und unbeherrschten Änderungen. Gelingt es Ihnen, wenigstens 10% der Fehler in einer früheren Entwicklungsphase zu finden, reduzieren Sie Ihre Entwicklungskosten um 3%. Hier liegt ein hohes Effizienzpotenzial, das in den meisten Unternehmen kaum genutzt wird. Sie kennen die typische Situation:

- > Reviews erfolgen nicht oder mit zu geringer Wirksamkeit. Teststrategien fehlen, und Testfälle werden unsystematisch ausgewählt.
- > Dadurch werden Fehler zu spät entdeckt, und Korrekturen müssen parallel zur weiteren Entwicklungsarbeit vorgenommen werden.
- > Ergebnisse sind dann häufig inkonsistent und müssen in letzter Minute aktualisiert werden, wobei neue Fehler entstehen.

Referenzprojekt: Ein Automobilzulieferer hatte zu hohe Kosten durch späte Änderungen und Korrekturen in der Entwicklung. Grund war eine unsystematische Fehlerentdeckung und eine fehlende Methodik zum gezielten Test von Änderungen. Vector Consulting Services hat drei zentrale Verbesserungen für den Kunden umgesetzt:

- > Reviews kritischer Arbeitsergebnisse bereits ab der Spezifikationsphase.
- > Optimierung der Regressionstests für Änderungen.
- > Anpassung von Reviews und Test-Abdeckungsgrad an die Kritikalität der Produktkomponenten.

Ergebnis: Es wurde eine Einsparung von 9% der Produktentwicklungskosten erzielt, davon die Hälfte bereits im ersten Jahr.

Mehr Effizienz mit Lieferantenmanagement

Von externen Lieferanten entwickelte Produktkomponenten machen je nach Unternehmen und Produkt bis zu 80% der Wertschöpfung aus. Stimmt das Lieferantenmanagement nicht, geht davon ein hohes Risiko für die eigene Entwicklung aus. Die Defizite sind vielfältig:

- > Ungeprüfte und unvollständige Spezifikationen werden mit den Lieferanten ausgetauscht.
- > Änderungen werden nicht systematisch übermittelt, verfolgt und in Releasezyklen geplant.
- > Der Projektfortschritt bei den Lieferanten ist nicht transparent, Qualitätsrisiken und Terminverzögerungen werden nicht rechtzeitig erkannt.

Referenzprojekt: Ein OEM war mit deutlichen Verzögerungen, unvollständig umgesetzten Änderungen und unerwartet vielen Fehlern bei der Lieferung von Musterständen konfrontiert. Hauptgründe waren unzureichend abgestimmte Spezifikationen sowie eine nicht ausreichende Einsicht in den Projektstatus des Lieferanten. Vector Consulting Services hat beim OEM die folgenden wichtigen Verbesserungen eingeführt:

- > Ein Austauschverfahren für Spezifikationen und Änderungen mit Qualitätscheck und expliziter Abstimmung mit dem Lieferanten.
- > Ein wirksames Lieferanten-Monitoring für Status, Fortschritt, Kosten, Termine, Qualität und Risiken.
- > Unabhängige Lieferantenaudits abhängig von der Kritikalität der zu liefernden Produktkomponenten.

Ergebnis: Kurzfristig wurde die Termineinhaltung der Musterlieferungen auf über 90% verbessert und die Fehler in den Musterständen um mehr als 50% reduziert.

Mehr Effizienz durch beherrschte Varianz

Produktvarianten sind erforderlich, um unterschiedliche Marktsegmente zu bedienen. Das kann mit systematischer Ableitung von Varianten innerhalb einer Produktlinie geschehen. Oder mit vielen unabhängigen Varianten, die eine Eigendynamik entwickeln und viel zu hohe Kosten über den gesamten Lebenszyklus haben. Die Situation ist bekannt:

- > Varianten werden ad-hoc und ungeplant abgeleitet und später nicht mehr in der Produktlinie zusammen geführt.
- > Zusagen für kundenspezifische Entwicklungen außerhalb der Produktlinie werden gemacht, ohne den Aufpreis zu beziffern.
- > Fehlerbehebungen und Regressionstests werden unter Termindruck nur noch in einer spezifischen Variante gemacht, was zu Inkonsistenzen und Nacharbeiten führt.

Referenzprojekt: Ein ICT-Unternehmen war aufgrund seiner organisch gewachsenen Flexibilität und der damit einhergehenden Variantenvielfalt in eine Kostenfalle geraten. Über 80% der Entwicklungskosten entfielen auf die Variantepflege, was durch die Kunden nicht mehr honoriert wurde. Gemeinsam setzten wir folgende schnell wirksame Maßnahmen um:

- > Bewertung der Produktkomponenten und Vorgabe von Regeln für Variantenbildung, Synchronisation und Wiederverwendung.
- > Einrichtung eines Change Control Boards, das über die Weiterentwicklung und Variantenbildung der Produktlinie entscheidet.
- > Training von Produktmanagement und Vertrieb, damit keine exotischen Varianten verkauft werden.

Ergebnis: Kurzfristig wurden die Kosten der Variantenentwicklung und -pflege von 80% auf 70% der Entwicklungskosten gesenkt.